

XXIV. GP.-NR

2215 J

28. Mai 2009

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Winter
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend zusätzliche Stellen beim AMS

Der Tageszeitung „Die Presse“ vom 26. Februar 2009 war zu entnehmen:

„Der Nationalrat hat Donnerstagnachmittag die Flexibilisierung der Kurzarbeit abgesegnet. Einzig die Grünen stimmten dagegen, da sie zu große Einkommensverluste für Betroffene befürchteten. In der Debatte gab SP-Sozialminister Rudolf Hundstorfer bekannt, dass dem Arbeitsmarktservice in den kommenden 18 Monaten 200 zusätzliche Mitarbeiter zur Verfügung gestellt werden.“

In diesem Zusammenhang stellen unterfertigte Abgeordnete folgende

Anfrage:

1. Wie viele zusätzliche Stellen wurden seit Jahresbeginn beim AMS geschaffen?
2. Um welche Geschäftsstellen bzw. Zweigstellen handelt es sich konkret und wie viele Stellen wurden dort geschaffen?
3. Werden Mitarbeiter, die derzeit in einem Teilzeit-Dienstverhältnis stehen oder ein sonstiges Dienstverhältnis aufweisen, in Vollzeitmitarbeiter umgewandelt und wird daher die Aufnahme neuer Mitarbeiter substituiert?
4. Wie hoch ist der Mitarbeiterstand aufgliedert nach Dienstverhältnis (Vollzeit/Teilzeit/Sonstiges) in den einzelnen Geschäftsstellen bzw. Zweigstellen?

Christian Berger

Wien am
28. MAI 2009